

FRAUEN & FINANZEN

Courage

Ausgabe 3
Mai/Juni 2024

21

Kreditkarten im Check

Welche ist die
beste für Sie?

Shit happens

Gescheitert
im Job –
na und!?

Bella Italia

Hinreißend:
Ein **Kurztrip**
in den Süden

„Mein
schlechtes
Gewissen als
Working
Mum ...“

RENTE
Genug Geld für
den Ruhestand.
So klappt's

„TATORT“-STAR **Friederike Kempter** über
Gagen, Geldanlage und die Vorteile einer Heirat

Deutschland 5,90 €
Österreich 6,50 €
Schweiz 6,90 CHF



ISSN 1120-3396
1 92869 105906

Stil & Shopping




Wer Montagfrüh am Flughafen Richtung Gate geht, blickt immer wieder auf die gleiche Inszenierung.

Als wäre es eine durchchoreografierte Theaterperformance: halb verschlafene Gestalten mit Coffee to go in der Hand und Handy am Ohr in den ersten Wake-up-Meetings. Vor allem auf Inlandsflügen drängeln sich ungeduldige „Geschäftsleute“ in ihren (oft grauen oder dunkelblauen) Anzügen zum Boarding. An Bahnhöfen und in ICEs ein ähnlicher Anblick. Aufgeklappte Laptops und Calls – schlechter Empfang inklusive.

Doch was sich bei uns Frauen längst durchgesetzt hat, wird allmählich auch außerhalb der männlichen Millennial-Generation Usus: Die Grenzen zwischen Office-Outfit und Freizeitlook verschwimmen. Sneaker passen heute ebenso zum Anzug wie ein edles T-Shirt unterm Blazer. Diese von Sportkleidung inspirierte „Athleisure-Wear“ darf mittlerweile auch im Büro getragen werden. Wer also beruflich oft unterwegs sein muss, stellt sich zwangsläufig die Frage nach dem passenden Stilmix.

Der hängt auch davon ab, was einen am Zielort erwartet. Kann ich nach der Ankunft noch entspannt im Hotel einchecken, bedeutet das natürlich weniger Stress und die Option, sich noch mal umzuziehen. Dann steht bei der Reisekleidung natürlich Bequemlichkeit an erster Stelle. Wer allerdings direkt zum Kundentermin muss, kennt die Problematik von zerknitterten Hosen oder Kostümen und verschwitzten Shirts. Doch auch dafür gibt es geniale Tricks und Styles, die garantiert jede noch so lange Reise überstehen. Weiße Blusen sind vermutlich der Klassiker schlechthin in der Office-Mode und dürfen daher in keiner Businessgarderobe fehlen. Um dem eleganten Piece aber

ein kosmopolitisches Flair zu verleihen, passt dazu perfekt eine Hingucker-Stoffhose zum Beispiel in Kirschrot – und ebenso ein derzeit angesagter Strickpullunder. Der wärmt in Zug und Flieger, und man sieht trotzdem komplett „angezogen“ aus. Aber selbst das schönste Outfit wirkt nur halb so professionell, wenn es von Sitzfalten durchzogen wird. Daher lautet der Tipp, um ohne nervige Knicke anzukommen: auf bügelfreie Materialien wie bei einer Baumwollbluse von Seidensticker setzen. Edle Noise-Cancelling-Kopfhörer und ein für ein bis zwei Nächte gepackter Weekender runden den Look ideal ab.

Hat man eine längere Strecke vor sich, bleibt die Bluse besser im Koffer. Stattdessen eignet sich eine leichte Garderobe aus atmungsaktiven Stoffen und bequemen Schnitten. Eine lockere Strickhose wird zur stylischen Alternative zu weniger eleganten Jogginghosen oder Yoga-Pants. Und sollten die Haare nach einem Nachtflug nicht mehr wie frisch frisiert sitzen, schafft eine sportliche Cap Abhilfe. Um alles Wichtige im Handgepäck zu verstauen, eignet sich ein großer Ledershopper, der sich fürs nächste Meeting im Handumdrehen in eine Business-Bag verwandelt. Dieser legeren Reisekombi verleihen monochrome Looks aus warmen Farbfamilien mehr Eleganz – Beige zum Beispiel ist ein Garant für edles Auftreten. Sollte die Zeit nach der Landung bis zum Kundenbesuch doch knapp werden, können bequeme Sneaker schnell gegen spitze Pumps getauscht werden, und fertig ist der stilvolle Look. Sind am nächsten Morgen dann doch ein paar Knitterfalten in Top oder Hose zu sehen, gibt es mittlerweile geniale Technologien wie einen Hand-Steamer, der nicht nur Stoffe glättet, sondern auch Bakterien eliminiert. So wird jeder Businessstrip garantiert ein Erfolg. 

BUSINESS-MODE

Ob geschäftlich oder privat on tour: Travel-Looks müssen bequem sein. Wer allerdings nach der Ankunft direkt ins nächste Meeting eilt, sollte sein Outfit bewusst wählen. Zum Glück gibt es Trend-Pieces, die sich ideal als Reisebegleiter eignen

VON ANNALENA GRAUDENZ

Kurztrip

Faltenfrei aus dem Flieger zum Kundenbesuch



- 1 Kopfhörer „Studio Pro“ in Sandstone von Beats by Dre, ca. 400 €
- 2 Ohrringe Seestern-Ohrstecker, ca. 6,2 cm, von JustWin, ca. 72 €
- 3 Bluse Bügelfreie Fil-à-fil-Hemdbluse von Seidensticker, ca. 60 €
- 4 Pullunder „Strick Troyer“ aus Baumwolle von Wote, ca. 180 €
- 5 Weekender „X-Collection“ mit Innentasche von Bric's, ca. 165 €
- 6 Ballerinas „Tabitha“ handgefertigt von Pretty Ballerinas, ca. 250 €
- 7 Hose Faltenfreie „Thea Pants“ (XXS-XXL) von Jane Lushka, ca. 140 €

Langstrecke

Monochrom und modisch ins externe Meeting



- 1 Mantel Trenchcoat (34-44) aus Biobaumwolle von Arket, ca. 230 €
- 2 Cap aus Baumwolle mit Aufdruck von Les Jumelles, ca. 25 €
- 3 Strickjacke „Betty“ aus Merinowolle in Ecru von Sézane, ca. 125 €
- 4 Tasche „Marcie“ aus Leder von Chloé, net-a-porter.com, ca. 1890 €
- 5 Hand-Steamer „Cirrus 3 Iron Steamer“ von Steamery, ca. 180 €
- 6 Sneaker „Area Lo Sneaker Stitch“ von Axel Arigato, ca. 315 €
- 7 Hose „Wide-Leg Pants“ von Philo-Sofie Cashmere, ca. 390 €